

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-11-02

Dezernat/ Amt: I / Hauptverwaltungsamt
Bearbeiter: Herr Dankert, Matthias
Telefon: 545 - 1121

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01368/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2007

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2007

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Mit der Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes für 2007 wird die am 28.02.2006 durch die Stadtvertretung beschlossene Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes für 2006 hinsichtlich der seitdem eingetretenen strukturellen und personalwirtschaftlichen Änderungen fortgeschrieben. Folgende Schwerpunkte können benannt werden:

1. Allgemeiner Teil

- Die Darstellung der Stellenentwicklung wurde für 2007 (1030 Stellen) erweitert.
- Die Personalkostenentwicklung wurde anhand des Planansatzes 2007 erweitert und zeigt weiterhin eine Reduzierung auf.
- Bei der Personalbedarfsplanung ist weiterhin von einem mittelfristigen Stellenbedarf von ca. 830 Stellen auszugehen.
- Die Ausbildungsplanung für 2007 wurde nach Prüfung der tatsächlichen Abgänge bis 2010, der Auswirkungen der Umsetzung des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes sowie der finanziellen Leistungsfähigkeit der Verwaltung reduziert.
- Die finanziellen Auswirkungen des Haustarifvertrages für 2007 wurden dargestellt (Einsparvolumen von 2.100.000 € gegenüber 2004).

2. Anlage I

Zu jedem Amt wurden unter Punkt b) die zukünftigen Produkte dargestellt (Produktplanentwurf -Bearbeitungsstand 21.09.2006). Der Punkt f) Projektarbeit wurde neu aufgenommen. Die bereits 2006 eingeführte Praxis, bei Altersteilzeitmaßnahmen die kw-Vermerke auf das Ende der Freistellungsphase zu verlängern, wurde beibehalten.

Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung, Tourismus und Beteiligungsverwaltung (I.1)

- Die Aufgabe "Veranstaltungsmanagement bzw. Betreuung von Großveranstaltungen" wurde dem Büro des Oberbürgermeisters zugeordnet. Der Prüfauftrag ist damit abgeschlossen.

Stabsstelle für Leistungs- und Investitionscontrolling (I.2)

- Die zum 1. Februar 2006 eingerichtete o. a. Stabsstelle ist in der Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes für das Jahr 2007 mit aufgenommen worden.

Büro des Oberbürgermeisters (02)

- Zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Dienstanweisung (4/2006) erarbeitet worden. Der Prüfauftrag ist damit abgeschlossen.
- Der Zentrale Sitzungsdienst wurde zum 15. Mai 2006 aus dem Büro des Oberbürgermeisters zum Hauptverwaltungsamt (10.4) verlagert.

Hauptverwaltungsamt (10)

- Dem Hauptverwaltungsamt obliegt die Federführung der Umsetzung des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes vom 23.5.2006 in Vorbereitung und Durchführung der Funktional- und Kreisstrukturreform.
- Zur personellen Absicherung der Verwaltungsreform erfolgte die Verlagerung des Bereiches Zentraler Sitzungsdienst ehemals (02.1) in das dem Hauptverwaltungsamt (10.4) mit der zusätzlichen Aufgabe - Koordinierungsstelle zur Umsetzung des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes.

Finanzverwaltungsamt (20)

- Die Untersuchung zur Einrichtung einer gemeinsamen Kasse (Zentralkasse) wird 2007 weiterhin verfolgt. Derzeit erfolgt die gemeinschaftliche Prüfung durch die Landkreise Ludwigslust, Nordwestmecklenburg, Parchim und die Städte Schwerin und Wismar. Darüber hinaus ist das Finanzverwaltungsamt maßgeblich bei der Einführung und Umsetzung des Projektes Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen NKHR beteiligt.

Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst (37)

- **Der bisherige Pauschal-kw-Vermerk im Bereich Lagedienstführung von 2,0 VbE wurde realisiert.**

Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit (49)

- Die Prüfung der Ausgliederung Sportstätten ist 2007 abzuschließen. Die Ausgliederungs-kw-Vermerke wurden auf den 30.06.2007 verlängert.

ARGE (51)

- Der Stellenumfang wurde an das z.Zt. verfügbare Personal angepasst und verringert sich um 4 Stellen. Ziel muss es sein, durch zusätzliche Personalbereitstellung den Stellenumfang zu erhöhen.

3. Anlage III

Die Anlage III beinhaltet eine Detailübersicht zur Stellenentwicklung in den Dezernaten sowie im Stellenpool.

2. Notwendigkeit

jährliche Fortschreibung gemäß Beschluss Stadtvertretung

3. Alternativen

keine

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

keine

6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

* zutreffendes ankreuzen

- Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.
- Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

keine

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

keine

Deckungsvorschlag

nicht erforderlich

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

keine

Anlagen:

Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin – Fortschreibung für 2007

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez, Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister